



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1843**

CXV. Der Bürger Hans Radelof zu Perleberg verkauft Hebungen aus den Mühlen dem Rathe daselbst, im Jahre 1393.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54314)

eius Cimiterium orando circumierint, Necnon qui ad fabricam dicte ecclesie, luminaria, libros, vestimenta seu queuis alia ornamenta necessaria manus porrexerint adiutrices aut qui eidem ecclesie aurum, argentum vel aliquid suarum facultatum in suis testamentis vel extra legauerint, donari vel legari procurauerint, vel qui vectura curruum aut aliquocumque modo fabricam ecclesie antedictae promouerint cum effectu ac qui ipso die dedicationis ipsam ecclesiam cum deuotione uisitaerint et coram reliquiis in dicta ecclesia contentis flexis genibus deuote orauerint, Necnon qui eodem die sustentationi ecclesie manus suas porrexerint adiutrices, quotienscumque et quandocumque premissa seu aliquid premissorum deuote fecerint; de omnipotentis dei misericordia et beatorum petri et pauli apostolorum eius auctoritate confisi, Quadraginta dies indulgentiarum de iniunctis eis penitentis misericorditer relaxamus. Datum wylfnaek, anno Domini Millesimo CCC<sup>o</sup>. XCII<sup>o</sup>.', feria tertia post festum michaelis, nostro sub secreto.

Nach dem vom Superintendenten Liesegang in Perleberg mitgetheilten Original.

**CXV.** Der Bürger Hans Radelof zu Perleberg verkauft Hebungen aus den Mühlen dem Rathe daselbst, im Jahre 1393.

In gades namen amen. Weten scoelen alle crysten lude, de dessen bryff zeen, horen edder lezen, dat yk hans Radelof, borgher tu perleberghe, myt wolbedachten mode vnde myt vryen willen, nach rade vnd myt vulbort myner eruen vnde vrunt, hebbe vorkoft vnde ieghenwardyck vorkope myt kraft deses bryues, den bescheyden luden den radmannen vnde den meynen borgheren der stad perleberghe vnde eren nakomelinghen zouen wispel rokghen paches myt deme gherychte, dar zy dat leen ouer hebben vnde den eyghen, alle jar uptunemende vt den beide molnen, dy da lyghen in der molne tu perleberghe, vnde drie wispel rokghen paches myt deme gherychte, dryen wispel vptonemende alle jar vt der nyghe molne, dy licht buten der stad perleberghe, dar dy hilghe gheyste dat leen ouer heft vnde den eyghen. Desse teyn wispel rokghen paches vorbenomet vorkope yk em mit dem gherychte hogheste vnde zydeste, wo me dat benomen mach, myt watere, myt flud, myt stowynge, myt scuttinghe, myd den grunt, myt vrucht vnde myd allen tubehorynghe, myt vryheyt vnde myt aller rechticheyt, alzo myen vader my dat gheeruet heft vnde yk vort bezeten hebbe fredeliken bette an desse tyet, zunder iennygherleye hynder: vnde yk wil vnde myne eruen em des benomeden paches eyn recht ware wesen vor alle dyghenen, dy vor recht komen willen vnde recht nemen vnde gheuen willen. Ok vorlate yk vnde myne rechten eruen den benomeden radmannen vnde eren nakomelinghen der stad tu ghude den vorforeuen pacht myt deme gherychte, alz yd vorbenomet ys, vnde alle Rechticheyt, dat yk vnde myne eruen ghehad hebben ofte hebben mochten in tukomenden tyden an deme vorbenomeden pachte. Vor dessen vorforeuen pachte myt deme gherychte, alz id benomet ys, hebben my ghegheuen de benomeden radmanne tu perleberghe vor eynen yslyken Wispel twyntich mark zuluers wol tu dancke an reden ghelde, dat my ghenoghet. Tughe deses kopes synt ghewezen radmanne des ieghenwardighen iares, Clawes grymme, tzabel bode, borghermester, hans wessel, kone noyden, clawes van der necze, merten varnow, clawes deghener, clawes postelyn, hans kalcarnd, hans herbrecht radmanne des iares vnde peter bukholt, heyne vrome, peter buls, ghereke tzachow, tzabel rode, tyde glewmann, ghereke ftezow, clawes gramtzw, olde radmanne der benomeden stad perleberghe. Tu groten be-

kantnyffe vnde tugynghe deffer vorfcreuen dynk hebbe yk hans radelof vorbenomet myt guden willen vnde wifcop myen Inghezeghel laten henghen an deffen bryf, dy gheuen vnde fcreuen ys tu perleberghe, na godes bort druteynhundert iar darna in deme dry vnde neghentigheften iare In funte ghurghens auende.

Nach dem vom Superintendenten Liefegang in Perleberg mitgetheilten Originale.

**CXVI.** Claus, Hans und Conrad Rohr erlauben der Stadt Perleberg in den Mühlen statt der gehäuften Meße die gestrichene anzuwenden, im Jahre 1398.

Wy Nafcreuen, ik Claws Ror, voghet in der pryghenyttze, ik hans vnd ik kurt, alle heyten dy ror, Bekennen vnd Bothughen yn deffen open Bryue, dat wy hebben gheghunt, orlouen, vulborden vnd gheheyten den Radmannen thu perleberg vnd der meynen Stad dy huepmatte thu wandelende yn dy Strycmatte, allike groet, vnd der strycmatte thu brukende yn den beyden molnen yn der stad thu perleberg vnd yn der nyen molne, dy licht vor der stad perleberg; vnd wy hebben vs des ghemechtighet wente an vzen heren markgreuen yoft vnde ere vrowen van myssen. Vnd wolde des dy dorluftighe vorste vze here markgreue yoft enter vze hogheboren gnedighe vrowe van myssen also nycht hebben; So scolen dy Radmanne vnd meyne stad thu perlebergh wedder affdm dy stricmatte vnd nemen wedder dy huepmatte, funder eren scade vnd des wil wy em ghantz vnd al benemen thu vzen gnedighen heren vnd vrowen vorfcreuen thu eren eruen vnd nakomelinghen funder arch. Des thu thughe hebbe wy vze ynghefeghel met ghuden willen vnd wifcop laten hanghen an deffen bryff, dy gheuen ys na godes bord druteynhundert yar darna yn den achte vnd neghentegheften yare, yn funte wolborg daghe.

Nach dem Originale im Besitze der Mühleninteressenten zu Perleberg.

**CXVII.** Vertrag des Raths zu Perleberg mit den Mühleninteressenten wegen der Mezabgaben, vom Jahre 1399.

In Godes Namen Amen. Wy Radmanne thu Perleberg, dy nu synt und noch thu komende synt, Bekennen und Bethügen vor allen den ghenen, dy deffen Bryff syen edder hören lesen, dat wy mit den Bedderven Lüden, dy Erfghuet hebben yn den beyden Mölne yn der Stadt thu Perleberg und yn der nyen Mölne, uns voreynet hebben also, dat wy und sy und dy meynen Medebörgere dy Stricmatten hebben willen und scholen thu ewyghen tyden, als unse Herr dy Marggräfe dy Stricmatte Bestedighet und gheven heift yn dy mölnen met lynen Bryven, also dat XVI Matten Rockghen ghestreken scholen hebben eynen hüpeden Schepel und nu XVI Matten Moltes ghestreken scolen hebben eynen Schepel ghehüpt, van eynen Schepel Rockghen eyne Matte und van twen Schepel Moltes eyne Matte. Wen ock ymand dy Gerste under Rockghe ghemenghet wolde malen laten thu cleynen Meele, dat me Backen wolde, van eynen Schepel schal me nemen eyne Matte. Men malet me yd thu Swyne Korne grofs, So schal me ye nemen van twen Schepelen eyne Matte und van allen andern Swyne Korne schal me nemen van twen Schepelen eyne Matte. Vortmer wen ymant